

## Paoli, Betty: Im kühnen Drang', den Himmel zu erzwingen (1854)

1     Im kühnen Drang', den Himmel zu erzwingen,  
2     Schwingt sich mein Herz zu dir, dem einzig Einen!  
3     Heiß dürstet es nach ewigem Vereinen  
4     Und weiß doch: nimmer wird es dich erringen.

5     O, selbst wenn deine Arme mich umschlingen,  
6     Und uns're Augen Freudenthränen weinen,  
7     Seh' plötzlich ich die Flammenschrift erscheinen:  
8     »den Tod nur wird dir diese Liebe bringen!« –

9     Den Tod? den Tod? o selige Verheißung!  
10    So wird der tiefe Liebesbund nur enden  
11    Mit dieses Daseins fröhlicher Zerreißung? –

12    Den Tod, den Tod von meiner Liebe Händen!  
13    Was hat das Leben Schön'res zu erwerben,  
14    Als solch ein herrlich und verklärend Sterben! –

(Textopus: Im kühnen Drang', den Himmel zu erzwingen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)